

Kupferhof von Seite 1
gliedern einmal ungeteilte Aufmerksamkeit zu schenken", erzählt Frank Stangenberg. Doch die Kapazitäten des Kinderhospiz Sternenbrücke sind restlos erschöpft. „Außerdem sollen dort Kinder einen Platz finden, deren Leben zu Ende geht“, erklärt Steffen Schumann. Im November 2007 setzten sich die beiden Männer auf ein Bier

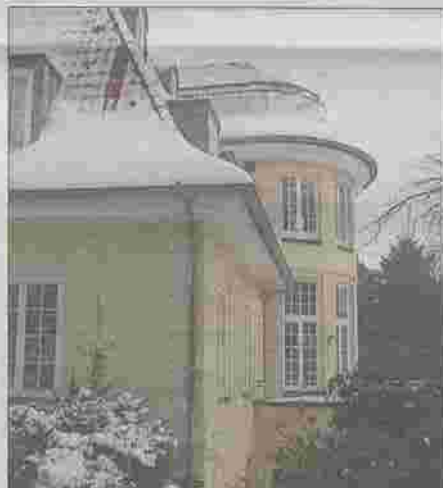
Schumann. Der Ist-Zustand, 2.500 schwerbehinderte Kinder allein in Hamburg, ließ keinen anderen Schluss zu. Das passende Haus war schnell gefunden. Beim Joggen in Wohldorf entdeckte Steffen Schumann den zum Verkauf stehenden Kupferhof. Ein imposantes Gebäude, bestehend aus zwei Trakten, auf einer Anhöhe liegend. Die beiden Männer grün-



Steffen Schumann, Katja Tobias von der Stiftung Hamburger Lebenshilfeheime, Christiane Blömeke von der GAL und Frank Stangenberg

zusammen. „Wir waren uns einig, Hamburg benötigt ein Haus für die Kurzzeitpflege von schwerbehinderten Kindern“, so Steffen

deten Mitte 2008 den Verein „Hände für Kinder“. Sie erzählten von ihrem Vorhaben, sammelten Geld, suchten Unterstützer,



Der Kupferhof in Wohldorf

schrrieben Behörden und Firmen an und beteiligten sich am Bietverfahren, um den Kupferhof zu erwerben. „Unser Gebot ist sofort rausgefallen, da wir ganz ehrlich reinschrieben, dass wir frühestens in zwei Jahren finanzielle Mittel aufbringen könnten.“ Aus der Traum vom Kupferhof! Und doch mit Elan weiter, nur nicht entmutigen lassen, denn eine integrative Kurzzeitbetreuung ist unabdingbar. „Vom Makler des Kupferhofes hörten



Steffen Schumann mit Sohn Noah

Diese Zimmer sollen im zweigeschossigen Nebengebäude entstehen. „Das Haus bietet sich für die Kinderbetreuung an. Es ist ein Reich für sich und doch ganz nah bei den Wohnräumen für Eltern und Geschwister, den Entspannungs- und Kreativräumen“, erklärt Steffen Schumann. Zudem wünschen die Initiatoren, das Herrenhaus mit dem Nebentrakt zu verbinden. „Das würde die Nutzung vereinfachen und wir wären witterungsunabhängig.“

wir dann, wie ein Bieter nach dem anderen absprang. Und plötzlich hieß es: Wollt ihr das Haus haben?“ Sie wollten, doch woher 2,4 Millionen Euro nehmen? „Ende 2008 haben wir unser Konzept der >Stiftung Hamburger Lebenshilfeheime< vorgestellt und wir haben offene Türen eingeraumt“, freut sich Steffen Schumann. „Unser Vorhaben liegt im politischen Trend. Ambulante Pflege und die Vermeidung von Pflegeheimaufenthalten stehen bei der Sozialbehörde hoch im Kurs, der fiskalische Nutzen ist enorm“, erklärt Frank Stangenberg.

Die Rahmenbedingungen für das ambitionierte Projekt sind in trockenen Tüchern. Die >Stiftung Hamburger Lebenshilfeheime< wird das 11.000 Quadratmeter Grundstück mit Herrenhaus und zweigeschossigem Nebentrakt von der Stadt Hamburg erwerben. Der Verein „Hände für Kinder“ einigte sich bereits vor Weihnachten mit der Sozialbehörde über die Finanzierung des laufenden Betriebs. Bleibt nur noch der Umbau...

„Es gibt konkrete Umbaupläne. Die Umsetzung wird knapp 2 Millionen Euro kosten, Geld, das der Verein nicht hat, aber einwerben wird“ so ein unerschütterlicher Frank Stangenberg. Immerhin ein Viertel der Gesamtsumme ist schon da. Auf Antrag der GAL wurden aus dem Investitionsfonds des Sonderinvestitionsprogramms 500.000 Euro für den Umbau bereitgestellt. Und 5.000 Euro stellte das Gestüt Gode Moor nach ihrem Weihnachtsmarkt bereit. „Wir hoffen sehr, dass auch das Hamburger Spendenparlament, der Bundeswettbewerb startsocial, die Aktion Mensch und private Unterstützer uns unter die Arme greifen, damit der Traum schnell wahr werden kann“, erklärt Steffen Schumann.



Frank Stangenberg mit Sohn Justin

Geplant sind zwölf Einzelzimmer für die zu betreuenden Kinder.

Die umfangreichen Umbauarbeiten sollen schnellstens beginnen, denn schon 2011 möchte der Verein, der für diesen Zweck eine Betreibergesellschaft gründen wird, die Räumlichkeiten für schwerbehinderte Kinder und ihre Eltern bereitstellen. „Schon heute rufen uns Krankenhäuser an, die uns Familien schicken möchten, die mit ihrer Kraft am Ende sind“, erzählt Frank Stangenberg. Der Bedarf ist zweifelsfrei vorhanden und das Angebot wird schon sehnsüchtig herbeigewünscht!

Wer „Hände für Kinder e.V.“ unterstützen möchte, ob mit Geld oder zu gegebener Zeit mit handwerklichem Sachverstand, kann unter 605 40 41 oder info@haendefuerkinder.de Kontakt mit dem Verein aufnehmen.



Parkett Laminat Teppichboden Linoleum

Warum selber machen?

Laminatboden inkl. Verlegung

p. m² nur € **19,95**

Rufen Sie uns an, wir erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot.

EFL Fußbodendesign

Björn Friedrichs • Stefan Lenkeit
Ulzburger Str. 401, 22846 Norderstedt, Tel.: 526 10 155

PVC Sonnenschutz PVC Sonnenschutz

Parkett Laminat Teppichboden Linoleum